

Hinweise zur Wurfmeldung



Der Wurf ist laut Zuchtrichtlinien § 4.2 bis zur 9. Woche beim Zuchtamtsvorsitzenden zu melden.

Wird der Wurf aus besonderen Gründen später gemeldet, so kann nicht erwartet werden, daß bis zur 12. Woche die Stammbäume beim Züchter vorliegen. Dies trifft ebenso bei nicht vollständig vorgelegten Wurfunterlagen zu.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Züchters, zu wissen, welche Unterlagen bereits beim Zuchtamtsvorsitzenden des CF e.V. vorliegen und deshalb bei der aktuellen Wurfmeldung überflüssig sind. Im Zweifelsfall sollten **alle** Unterlagen einer Wurfmeldung beigelegt werden.

Zu den Wurfunterlagen gehören:

- Deckungsbestätigung, Wurfmeldung und Wurfabnahme-Formular 1 (alle mit original Unterschriften). Eine Vorstellung der Kätzin beim Tierarzt zur 1. Impfung der Kitten ist zwingend.
- Stammbaumkopie von Kätzin und Kater, sofern die Tiere nicht beim CF e.V. geführt werden.
- Nachweis über den Titel von Kätzin und Kater, sofern die Titel höher sind, als beim CF e.V. bekannt. Es werden immer die höchsten Titel, die dem CF e.V. vorliegen, im Stammbaum eingetragen.
- Nachweis über Blutgruppe und Tests von Kätzin und Kater, sowie deren Vorfahren (wie PKD, HCM usw. die von einem vom BPT (*) zertifizierten Institut / Tierarzt stammen), sofern die entsprechenden Unterlagen beim CF e.V. noch nicht vorgelegt waren, sie aber im Stammbaum vermerkt werden sollen. (**)
- Entrichtung der Gebühren von € 15,- pro Stammbaum auf das Konto 370 312 der Sparkasse Ansbach, BLZ 765 500 00. Dieses Konto wird einmal in der Woche auf Zahlungseingänge kontrolliert.
- Folgende Texte können über den Stammbaum gedruckt werden. Weitere Texte sind auf Anfrage möglich.
„Zur Zucht nicht zugelassen“
„Zur Zucht nicht geeignet“
- Bei der 2. Impfung muß der Tierarzt das Wurfabnahme-Formular 2 ausfüllen und unterschreiben. Es muß im Original nachgereicht werden. Eine Vorstellung der Kätzin beim Tierarzt ist nicht zwingend.
- Impfnachweis von Kätzin und Kater. Bei Katern aus Fremddeckungen genügen vorerst (Stand Mai 2004) Kopien des Impfausweises.

(*) BPT = Bundesverband Praktischer Tierärzte. Entsprechende Adressen können beim Zuchtamtsvorsitzenden angefordert werden.

(**) Folgende Tests werden vom CF e.V. empfohlen:
Perser, Norweger, Sibirische Katze: PKD
Britisch Kurzhaar: PKD, Blutgruppe
Maine Coon: PKD, HCM